



B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt
für die
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
Deutsch Jahrndorf

Nummer 104

Mai 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf**

(Monatsspruch Juni 2025, Apostelgeschichte 10, 28)



© Roman Kriszt

Grußwort des Pfarrers

Liebe Gemeinde,

seit dem 1. September 2024 darf ich als Pfarrer dem Gemeindeverband Nordburgenland, bestehend aus den evangelischen Pfarrgemeinden Zurndorf, Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf, vorstehen. Die ersten sechs Monate waren eine intensive und bereichernde Zeit, in der ich die Gemeinden, ihre Strukturen und vor allem die Menschen, die sie ausmachen, kennenlernen durfte. Mein Ziel war es von Anfang an, eine Balance zwischen Bewahrung und Erneuerung zu finden, um sowohl die langjährigen Gemeindemitglieder als auch neue Interessierte anzusprechen. Seit meinem Amtsantritt habe ich immer wieder das Gespräch mit den Gemeindemitgliedern gesucht.



Besonders mit den Presbytern aus Zurndorf und Nickelsdorf – und bald auch mit denen aus Jahrndorf – habe ich zwei grundlegende Fragen diskutiert: Was braucht die Gemeinde? Und was kann ich für die Gemeinde tun? Durch diese Gespräche sind wunderbare Ideen entstanden, die ich in den kommenden Jahren umzusetzen versuche, um unsere Gemeinschaft weiter zu stärken. Ein besonderes Leuchtturm-Projekt, das in dieser Zeit gewachsen ist und den Verband gefestigt hat, sind die Themengottesdienste. Seit September 2024 finden diese in Zurndorf statt. Natürlich musste ein fester Ort für diese Gottesdienste bestimmt werden – doch erfreulicherweise kommen zahlreiche Gemeindemitglieder aus Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf regelmäßig dazu. Dies zeigt, dass diese Gottesdienste nicht nur lokal begrenzt sind, sondern den gesamten Verband beleben und neue Menschen ansprechen. Die große Beteiligung erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit.

Ebenfalls demütig und dankbar bin ich für die acht Gemeindemitglieder aus Zurndorf, Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf, die sich in diesem Jahr für den theologischen Grundkurs – Lektorenkurs angemeldet haben. Es begeistert mich immer wieder, wie in jedem neuen Anfang auch ein Zauber liegt und wie viele sich für diese Möglichkeit begeistern ließen. Sollte auch nur die Hälfte dieser Teilnehmer später das Lektorenamt übernehmen, hätten wir eine Verdopplung der Lektoren im Gemeindeverband – eine enorme Bereicherung! Aber auch unsere bestehenden Lektoren haben sich zum größten Teil für weitere Aufbaukurse angemeldet. Denn unsere Lektoren sind jede Woche gefordert, um die Gottesdienste in allen drei Gemeinden aufrechtzuerhalten.

Von Anfang an standen wir vor der Herausforderung, dass in Nickelsdorf und Zurndorf die Sonntagsgottesdienste parallel um 10:15 Uhr bzw. 10:00 Uhr stattfinden. Als Pfarrer kann ich jedoch nicht an zwei Orten gleichzeitig sein. Daher haben wir eine praktikable Lösung gefunden: Am zweiten und vierten Sonntag sowie an möglichen fünften Sonntagen feiere ich in Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf Gottesdienst, während ich am ersten und dritten Sonntag sowie bei den Themengottesdiensten am Sonntagabend in Zurndorf predige. Diese Ausgeglichenheit war mir von Beginn an ein großes Anliegen. Ich bin für jede und jeden dankbar, der sich als Lektor engagiert – und für diejenigen, die es in Zukunft tun werden. Gerade im Zusammenhang mit der Verteilung der Gottesdienste wurde mir immer wieder bewusst, wie wichtig es ist, an bewährten Traditionen festzuhalten und gleichzeitig neue Impulse zu setzen. Nur so können wir als Gemeinde wachsen und Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen erreichen.

Passend zur Jahreslosung "Prüft alles und behaltet das Gute" (1. Thessalonicher 5,21) habe ich Anfang dieses Jahres eine Predigt gehalten, in der ich von einer Erfahrung berichtete: Am Abend vor unserem erfolgreichen Disney-Gottesdienst musste ich eine Veranstaltung früher verlassen, da ich am nächsten Morgen noch Gottesdienste in Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf halten musste. Eine Kollegin fragte mich: "Warum sagst du nicht einfach die Gottesdienste am Vormittag ab, wenn ihr doch einen Abendgottesdienst in Zurndorf habt? Warum legst du nicht einen Gottesdienst früher und den anderen später, schaffst einen Gottesdienstort ab, um dir mehr Freizeit zu gönnen und weniger auf Lektoren angewiesen zu sein?" Ich habe darauf geantwortet: "Es braucht beides: die Menschen, die seit Jahren treu die Gemeinden am Laufen halten, und neue Formen kirchlicher Angebote, die andere Zielgruppen ansprechen."

Ein weiterer bedeutender Schritt für unseren Gemeindeverband ist die gemeinsame Schaffung einer Gemeindepädagogenstelle mit der evangelischen Pfarrgemeinde Gols. Diese Stelle wird im September 2026 ausgeschrieben. Ich freue mich sehr darüber, dass wir hier eine Möglichkeit geschaffen haben, noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Gemeinden einzugehen und unsere Arbeit weiterzuentwickeln. Mein Herzensanliegen für unseren Gemeindeverband ist es, das Gute zu bewahren und gleichzeitig neue Wege mit euch zu gehen. Ich bin dankbar für alle, die diesen Weg mit mir und unserer Gemeinde gemeinsam gestalten.

Pfarrer Sebastian Götzendorfer, MTh

IMPRESSUM

Medieninhaber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf, Untere Hauptstraße 34,
2423 Deutsch Jahrndorf; Homepage: www.evangelische.at
Herausgeber: Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf
Herstellungsort: Deutsch Jahrndorf
Eigene Vervielfältigung / Erscheint zwei- bis dreimal im Jahr
Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1: Peter Lauppert

Vorwort des Kurators

Liebe Gemeindemitglieder,

der Frühling hat den Winter abgelöst. Bei einem Spaziergang kann man beobachten, wie schnell alles grün wird. Die Bauern haben auf den Feldern jetzt sehr viel zu tun. Dünger wird ausgebracht, Unkraut muss entfernt und das Saatgut in die Erde gebracht werden.

Aus dem kirchlichen Leben in unserer Gemeinde gibt es nicht viel Neues zu berichten. Die **Weihnachtsfeiertage** begannen wie jedes Jahr mit einem Krippenspiel der Kinder, es war wirklich wieder wunderschön und auch sehr gut besucht. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden. Das Alte Jahr wurde mit einem Gottesdienst verabschiedet und das Neue Jahr mit einem Gottesdienst begonnen. Und die Zeit verging und Ostern stand schon vor der Tür.

Am **Palmsonntag** feierten wir einen Familiengottesdienst mit Lektorin Ingrid Kruisz und vielen Kindern. Herr Zechmeister spielte mit der Gitarre und die Kinder sangen dazu schöne Osterlieder. Herzlichen Dank an alle. Anschließend gab es in der Alten Schule Kaffee und Kuchen. Natürlich wurde auch das eine oder andere Glas Wein getrunken, vor allem wurde viel geplaudert.

Am **Gründonnerstag** wurde um 17.00 Uhr Gottesdienst und Heiliges Abendmahl mit Diakon Oliver Könitz gefeiert. Er hatte wieder seine Gitarre mit und spielte während der Predigt das Lied von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar“. Nach jeder Strophe sprach er die passenden Worte dazu, was sehr berührend war. Bonhoeffer hatte dieses Lied kurz vor Weihnachten 1944 im KZ Flossenbürg für seine Verlobte geschrieben; am 9. April 1945 wurde er hingerichtet.

Am **Karfreitag**, der ja als evangelischer Feiertag auf Grund einer Klage von einem konfessionslosen Arbeitnehmers aus Wien vom Europäischen Gerichtshof 2019 abgeschafft wurde, waren trotzdem sehr viele Leute im Gottesdienst. Am **Ostermontag** war der Gottesdienst für alle drei Gemeinden unseres Pfarrverbandes um 10.00 Uhr mit Pfarrer Sebastian in unserer Kirche. Der Posaunenchor aus Zurndorf sowie unser Kirchenchor verschönerten den Gottesdienst; anschließend gab es eine Agape in der Alten Schule.

Wie viele von euch wahrscheinlich noch nicht wissen, die Alte Schule wurde frisch ausgemalt. Herr Metzl Ernst hat den Raum sehr schön gemacht. Der bisherige grünliche Farbton ist einem schönen beige gewichen. Herzlichen Dank an Herrn Metzl für die schöne Arbeit. Auch neue Vorhänge wurden bei der Firma Glanz angeschafft und montiert.

Nach dem Abschied von Marek stand das Pfarrhaus einige Monate leer, in dieser Zeit wurde es auch frisch ausgemalt. Jetzt ist es wieder bewohnt. Frau Birgit Edlinger hat das obere Stockwerk gemietet und ist auch schon eingezogen.

Was kommt als Nächstes: Das Kirchenfest am 25. Mai in der Halle von Familie Pflamitzer. Ich hoffe, dass viele Leute mithelfen, damit das Fest gut gelingt. Speziell beim Bedienen der Gäste werde junge Leute gebraucht. Auch beim Reinigen der Halle am Freitag und beim Tische aufstellen am Samstag werden Freiwillige benötigt.

Kurator Hans Dingelmaier

Termine

- 25. Mai** Gemeindefest; nach dem Gottesdienst in der Halle von Familie Pflamitzer
- 15. Juni** Gemeindefest mit Vorstellung der Konfirmanden in Zurndorf
- 22. Juni** Gemeindefest in Nickelsdorf
- 28. Juni** Gustav-Adolf-Fest, Gols, Volksfestgelände

Kirchliches Leben

Für den Zeitraum 17.10.2024–17.05.2025

Beerdigungen

- 20.12.2024: Daniel SCHOPF, 29 Jahre (Einsegnung 31.12.)
- 14.01.2025: Elisabeth WENDELIN geb. Salzer, 90 Jahre (Beerdigung 17.1.)

Aus dem Leben unserer Gemeinde



6. April: HeidebodenBarock Frühjahr 2025 – Offertorien des Salzburger Domkapellmeisters Andreas Hofer
Mozarteum vocalEnsemble Salzburg und Capella dell'halla Bad Reichenhall

Gottesdienste Mai bis August 2025

Sonntag, 25. Mai	Rogate	10.30 Uhr	Götzendorfer
	Gemeindefest		
Donnerstag, 29. Mai	Christi Himmelfahrt	09.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 1. Juni	Exaudi	09.00 Uhr	Nittnaus
Sonntag, 8. Juni	Pfingstsonntag	09.00 Uhr	Götzendorfer
Montag, 9 Juni	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Götzendorfer
	Gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden in Zurndorf		
	Angelobung der Lektoren		
Sonntag, 15. Juni	Trinitatis	09.00 Uhr	Kruisz
Sonntag, 22. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 29. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Götzendorfer
	Peter und Paul / Feier des Hl. Abendmahles		
Sonntag, 6. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Könitz
Sonntag, 13. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Nittnaus
Sonntag, 20. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	
Sonntag, 27. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Kruisz
Sonntag, 3. August	7. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Nittnaus
Sonntag, 10. August	8. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Weisz
Sonntag, 17. August	9. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Raschendorfer
Sonntag, 24. August	10. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Götzendorfer
Sonntag, 31. August	11. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Götzendorfer